

# 1201

## Absperrventil Schrägsitzform

PN 10-40 DN 15-200

### Ausführung

nach DIN 3356

### Oberteil

außenliegendes  
Spindelgewinde  
Handrad steigend  
Spindel steigend

### Spindeldurchführung

Stopfbuchse

### Abschlußkörper

Kegel

### Gehäusesitz

Integralsitz

### Anschluß

Flansche mit Dichtleiste  
Anschlußflansche nach  
EN 1092-1 (DIN 2501  
T.1)

### Anforderungen und Prüfungen

Nach DIN 3356 T.1

### Kennzeichnung

Nennweite  
Nenndruck  
Gehäusewerkstoff  
Herstellerzeichen  
Durchflußrichtung

Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4408	15	Packung	1.4308	1.4408
2	Bügelauflsatz	1.4308	1.4408	16	Dichtung	Reingrafit /	Reingrafit /
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571			1.4401	1.4401
4	Handrad	GTS/GTW	GTS/GTW	17	Klappschraube	1.4541	1.4571
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	A2	A4
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2-70	A4-70
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2	A4
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021				

<sup>1</sup> weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

### Baulänge nach EN 558 Grundreihe 1 (DIN 3202-F1)

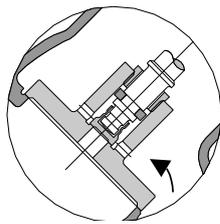
DN	15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	150	200	
L	130	150	160	180	200	230	290	310	350	400	480	600	
H	155	195	195	195	230	250	325	345	385	425	500	585	
H1	160	206	206	209	250	276	356	385	435	470	575	685	
Ø d	100	120	120	120	140	160	180	180	200	225	250	320	
PN	b											24	
10	kg									siehe PN 16			
PN	b									18	20	22	24
16	kg		siehe PN 40							42	51	78	133
PN	b											30	
25	kg								siehe PN 40				
PN	b	16	18	18	18	20	22	24	24	26	28	34	
40	kg	4	5,5	6	7,5	10,5	15	19,5	31	48	58	81	155
k <sub>vs</sub>		6	12	20	32	50	80	120	200	320	500	740	1260

## Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C					
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	10	10,0	7,7	7,7	6,7	5,7	5,2	4,8					
	16	16,0	12,3	12,3	10,7	9,1	8,4	7,7					
	25	25,0	19,2	19,2	16,7	14,2	13,1	12,1					
	40	40,0	30,8	30,8	26,8	22,8	21,0	19,4					
»1.4408« GX6CrNiMo18-10-2 EN 10213	10	10,0	8,2	8,2	7,2	6,2	5,7	5,1					
	16	16,0	13,2	13,2	11,6	10,0	9,1	8,2					
	25	25,0	20,7	20,7	18,1	15,7	14,2	12,8					
	40	40,0	33,1	33,1	29,0	25,1	22,8	20,5					

## Ausführungsvarianten

Entlastungskegel  
Heizmantel  
Kegel mit Weichdichtung  
konischer Kegel



Entlastungskegel

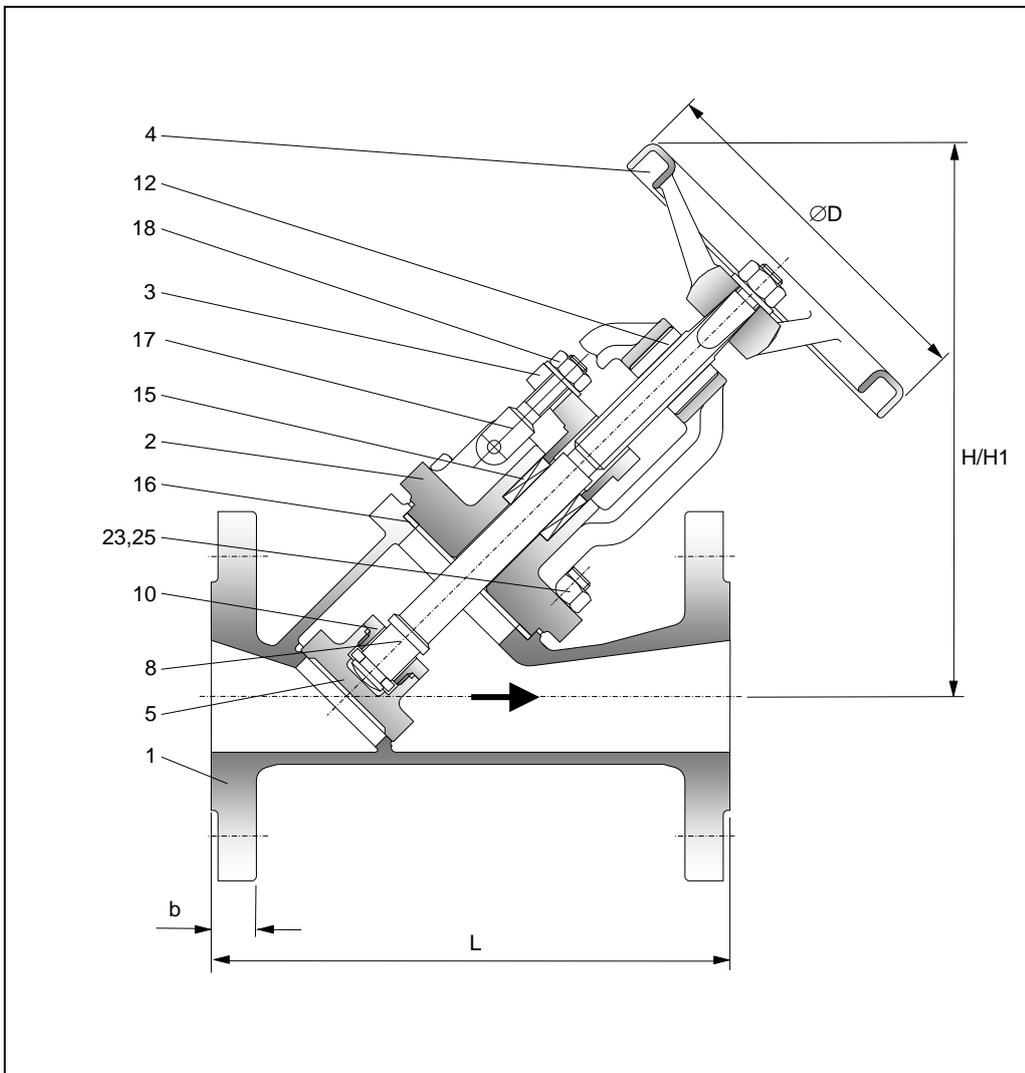
## Einbaubeschreibung

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	125	150	200
$\Delta p$ [bar]	33	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.



# 1201

## Absperrventil Schrägsitzform

PN 63-160 DN 15-200

**Ausführung**  
nach DIN 3356

**Oberteil**  
außenliegendes  
Spindelgewinde  
Handrad steigend  
Spindel steigend

**Spindeldurchführung**  
Stopfbuchse

**Abschlußkörper**  
Kegel

**Gehäusesitz**  
Integralsitz

**Anschluß**  
Flansche mit Dichtleiste  
Anschlußflansche nach  
EN 1092-1 (DIN 2501  
T.1)

**Anforderungen und  
Prüfungen**  
Nach DIN 3356 T.1

**Kennzeichnung**  
Nennweite  
Nenndruck  
Gehäusewerkstoff  
Herstellerzeichen  
Durchflußrichtung

Pos.	Benennung	Werkstoff		Pos.	Benennung	Werkstoff	
1	Gehäuse	1.4308	1.4581	15	Packung	1.4308	1.4581
2	Bügelauflaufsatz	1.4308	1.4581	16	Dichtung	Reingrafit	Reingrafit
3	Stopfbuchse	1.4541	1.4571		(kammprofiliert)	1.4541 /	1.4571 /
4	Handrad	GTW/GTS	GTW/GTS	17	Klappschraube	Reingrafit	Reingrafit
5	Kegel	1.4541	1.4571	18	Mutter	1.4541	1.4571
8	Spindel	1.4541	1.4571	23	Schraube	A2	A4
10	Kegelverschraubung	1.4541	1.4571	24	Mutter	A2-70	A4-70
12	Gewindebuchse	1.4021	1.4021			A2	A4

<sup>1</sup> weitere Werkstoffe siehe technischer Anhang

### Baulänge nach EN 558 Grundreihe 2 (DIN 3202-F2)

DN	15	25	40	50	80	100	150	200	
L	210	230	260	300	380	430	550	650	
H	195	205	260	270	335	385	530	610	
H1	205	220	285	300	380	435	610	705	
Ø d	140	140	280	180	200	225	320	320	
PN	b				26	28	30	36	42
63	kg				29	55	67	149	252
PN	b	siehe PN 160			siehe PN 160			---	---
100	kg							---	---
PN	b	20	24	28	30	36	40	---	---
160	kg	9	13	26	35	58	79	---	---
k <sub>VS</sub>		6	20	50	80	200	320	740	1260

**Betriebsdruck in bar bei Temperatur in °C**

Werkstoff	PN	50°C	100°C	120°C	150°C	200°C	250°C	300°C	350°C	400°C	450°C	500°C	550°C
»1.4308« GX5CrNi19-10 EN 10213	63	63,0	48,6	48,6	42,3	36,0	33,1	30,6					
	100	100,0	77,1	77,1	67,1	57,1	52,5	48,5					
	160	160,0	123,4	123,4	107,4	91,4	84,1	77,7					
»1.4581« GX5CrNiMonB19-11-2 EN 10213	63	63,0	57,6	57,6	53,2	48,6	45,7	43,2	40,3	37,8	36,0	34,2	32,4
	100	100,0	91,4	91,4	84,5	77,1	72,5	68,5	64,0	60,0	57,1	54,2	51,4
	160	160,0	146,2	146,2	135,3	123,4	116,1	109,7	102,4	96,0	91,4	86,8	82,2

Bei Temperaturen > +400°C: Schrauben/Muttern in 1.7709

**Ausführungsvarianten**

- Entlastungskegel
- Heizmantel
- Kegel mit Weichdichtung
- konischer Kegel



**Einbaubeschreibung**

Die Rohrleitung ist so zu legen, daß schädliche Schub- und Biegekräfte von den Armaturengehäusen ferngehalten werden. Absperrventile werden normal so eingebaut, daß das Durchflußmedium unter dem Kegel ein- und über dem Kegel austritt. Bis zu den in untenstehender Tabelle angegebenen Differenzdrücken zwischen dem Betriebsdruck vor und dem Gegendruck hinter dem Abschluß können Absperrventile auch in Leitungen mit wechselnder Strömungsrichtung eingebaut werden. Sobald diese Differenzdrücke überschritten werden, sind Entlastungskegel vorzusehen. In diesem Fall muß der Einbau so erfolgen, daß der abzudichtende Druck über dem Kegel liegt.

Nennweite DN	80	100	150	200
$\Delta p$ [bar]	70	44	21	14

Der Entlastungskegel hat die Funktion einer Umföhrung und erfüllt nur dann seinen Zweck, wenn sich nach dem Öffnen ein Gegendruck aufbaut, so daß die Druckdifferenz kleiner wird als in der vorstehenden Tabelle aufgeföhrt. Ist dies nicht möglich, sind Sonderausföhungen erforderlich. In diesen Fällen bitten wir um die Angabe der genauen Betriebsbedingungen.

Die Anwendung von Zusatzhebeln beim Drehen des Handrades ist nicht zulässig.